



Brenzregion

Info

Vor Ihnen liegt der erste Infobrief der LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion im Jahre 2011 mit welchem wir Sie wieder über aktuelle Themen aus der Brenzregion informieren möchten.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und freuen uns auf weitere gemeinsame und innovative Projekte mit Ihnen!

Ihre LEADER-Geschäftsstelle Brenzregion

Zweite Tranche in LEADER hat angefangen

Für die zweite Tranche stehen der LAG-Brenzregion Fördergelder in Höhe von 1,5 Millionen Euro zur Verfügung. Alle Projekte der zweiten Tranche sollten bis 31.12.2013 bewilligt sein. Das bedeutet: die letzten Projekte der LEADER-Periode sollten bis Mitte 2013 eingereicht sein. Die Schwerpunkte der LAG-Brenzregion sind weiterhin:

- Stärkung des sanften Tourismus
- Förderung der Vermarktung regionaler Produkte
- Erhalt des natürlichen und kulturellen Erbes
- Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum unter Berücksichtigung des demografischen Wandels

Kommunale und private Projekt können bei der LEADER- Geschäftsstelle eingereicht werden.

Geänderter Fördersatz Grundversorgung

Für privat-gewerbliche Vorhaben im Bereich der Grundversorgung ist seit dem 1. Januar 2011 nur noch ein Zuschuss von bis zu 20% möglich.

Vereine als Antragsteller

Vereine sind im ELR als Antragsteller dann mit privat-gewerblichen Fördersätzen förderfähig, wenn durch das Projektvorhaben die Gemeinnützigkeit des Vereins gewahrt bleibt. Eine formlose Bestätigung über die bestehende Gemeinnützigkeit ist beim zuständigen Finanzamt einzuholen. Weitere Details können bei der LEADER-Geschäftsstelle erfragt werden. Über Vereine als Antragsteller wird im Einzelfall entschieden. Die Geschäftsstelle steht den Antragstellern beratend zur Seite.

Klausurtagung der LAG erfolgreich

Beim Bilanzworkshop der LAG, der im vergangenen Oktober in Gerstetten stattfand, haben sich die Mitglieder für eine zweitägige Klausurtagung ausgesprochen, um gemeinsam LEADER für die Region auch in der zweiten Tranche erfolgreich weiterzubringen, und LEADER-Projekte in anderen Regionen zu besichtigen. Am 21. und 22. Februar war die LAG in Oberschwaben. Besichtigt wurden das Römermuseum in Mengen-Ennetach (ein LEADER II Projekt), den Schwarzachtalsee (ein LEADER-Projekt) und die Ailingen Mühle in Bad Saulgau. Die LAG wurde durch den Vorsitzenden der LAG Oberschwaben, Herrn Heinrich Güntner begrüßt und bei den Besichtigungen betreut. Ein wichtiger Teil der Klausurtagung war die Ausarbeitung der Schwerpunkte für die zweite Tranche und der aktuelle Stand der



Projekte. Bislang wurden 36 Projekte beschlossen. Insgesamt wurden EU-Mittel in Höhe von 3.181.383 Euro gebunden. Schwerpunktmäßig wurden touristische Projekte und Projekte zum Schutz des ländlichen- oder kulturellen Erbes befürwortet. Die Bereiche Dorfentwicklung, Grundversorgung und Regionalvermarktung wurden zwar bedient allerdings wären weitere Projekte in diesen Bereichen wünschenswert. Eine transnationale Kooperation mit der LAG-Müllerthal aus Luxemburg ist vorgesehen.



Transnationale Kooperation mit Luxemburg geplant

Die Zusammenarbeit mit anderen Aktionsgruppen innerhalb Europas ist ein wichtiger Bestandteil der LEADER- Arbeit. Bei der Antragstellung zur Teilnahme an der EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER haben sich alle Aktionsgruppen verpflichtet, transnationale Projekte mit anderen LEADER-Aktionsgruppen aus der EU, die ähnliche Schwerpunkte haben, durchzuführen. Zusammen mit der LEADER- Aktionsgruppe Müllerthal aus Luxemburg wird die LAG-Brenzregion ein grenzüberschreitendes Projekt auf den Weg bringen, das vor allem die Besonderheiten der Geologie und die damit verbundene touristische Bedeutung der Regionen aufwerten wird.

Die Kooperation mit dem Müllerthal wurde von langer Hand vorbereitet. Verschiedene Treffen zwischen den Aktionsgruppen haben in den vergangenen anderthalb Jahren (Juli 2009-Januar 2011) stattgefunden. Bei diesen Treffen haben die Akteure der beiden LAGs viele Gemeinsamkeiten gefunden. Eine Absichtserklärung zwischen den beiden LAGs wurde am 30. November 2010 im Landratsamt Heidenheim unterschrieben.

Beide Regionen verfügen über eine reiche geologische Ausstattung, die sich thematisch sehr gut ergänzt. Im Rahmen der Kooperation werden die geologischen Besonderheiten der Brenzregion und des Müllerthals in einen europäischen Rahmen gesetzt und vernetzt. Durch das transnationale Projekt werden beide Regionen aufgewertet und gewinnen im Geotourismus an Bedeutung. Die Aktionen werden vor allem die Handlungsfelder „Geologie und Geopark“, „natürliches und kulturelles Erbe“ sowie „Stärkung des sanften Tourismus“ umfassen. Die gebietsübergreifende Zusammenarbeit bietet vielseitige Perspektiven, die weitere Stärkung der Gesamtregion über administrative Grenzen hinweg als Beitrag zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes und des Lebensraumes zu erreichen.





Kulturlandschaft des Jahres 2011-2012

Der Schwäbische Heimatbund (SHB) hat unsere Region, die „Ostalb mit Albuch, Härtsfeld und Lonetal“ zur Kulturlandschaft des Jahres 2011/2012 erklärt. Im Zusammenhang mit dieser Auszeichnung wird der SHB eigene Aktionen und Veranstaltungen planen und umsetzen darunter thematische Studienfahrten in die Region und Wanderungen. Im Mai 2011 findet die Eröffnungsveranstaltung statt mit einer Wanderung mit Minister Köberle als Schirmherr von Burg Katzenstein nach Neresheim.

Im Zusammenhang mit diesen Aktionen möchten auch die beteiligten Landkreise verstärkt Veranstaltungen und Aktionen anbieten, die die Besonderheiten unserer Region in den Vordergrund stellen. Im Ideen-Workshop am 26.10.2010 wurden von den Akteuren aus den verschiedenen Landschaftsräumen bereits Themen herausgearbeitet, die im Zusammenhang mit den Aktionsjahren bearbeitet werden könnten. Viele bereits bestehende Veranstaltungen und Angebote können unter dem Motto zusammengefasst werden. Daneben sind aber auch neue Ideen und Aktionen willkommen. Insgesamt ist beabsichtigt, die Gesamtmaßnahme einer Leader-Förderung zuzuführen.

Projekt Energiewende vom Tisch

in der LEADER-Kulisse Brenzregion hatten 42 Gemeinden aus dem Alb-Donau-Kreis, dem Kreis Heidenheim und dem Ostalbkreis ihre Beteiligung am interkommunalen Projekt „Energiewende Brenzregion“ geplant. Dankenswerterweise hat sich der Verwaltungsverband Langenau, Herr Nusser, bereit erklärt die Projektträgerschaft zu übernehmen und hat am 05.06.2010 einen Zuwendungsantrag für das Projekt gestellt.

Aufgrund der enormen Zeitverzögerung im Bewilligungsverfahren haben sich die Rahmenbedingungen inzwischen so verändert, dass eine Umsetzung des Projekts zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr sinnvoll erscheint. Nach Rücksprache mit den betroffenen Kommunen und den Gemeinden der drei beteiligten Landkreise hat die LAG Brenzregion in ihrer Klausurtagung vom 21./22. Februar 2011 den Verwaltungsverband Langenau gebeten den Antrag zurück - zuziehen. Aus diesem Grund hat der Verwaltungsverband Langenau den Antrag für das Projekt „Energiewende Brenzregion“ am 24.02.2011 zurückgezogen.

Wir bedauern sehr, dass dieses ursprünglich sehr gute interkommunale Vorhaben nicht verwirklicht werden konnte. Herzlichen Dank für die bisherige Zusammenarbeit.

Termine 2011

LAG-Sitzungen

- 29. März 2011, vormittags
- 12. Juli 2011, vormittags
- 17. November 2011, vormittags
-

Weitere Termine:

- 1. Mai: Eröffnung der Kulturlandschaft des Jahres mit Minister Köberle
- 7. Mai: Einweihung des Umwelt und Erlebnispfades in Herbrechtingen-Bolheim
- 27. Mai: Teilnahme an einer Pecha Kucha Veranstaltung in Aalen im Rahmen des Europatags
- 31. Mai - 1. Juni: Best practice Austausch mit der LAG-Müllerthal in Echternach
- 5. August: Einweihung des geologischen Mehrgenerationenparks am Heldenfinger Kliff
- 29. September: LEADER- Forum mit Projektbesichtigung



Förderanträge einreichen

Förderanträge für die LAG-Sitzungen sollten spätestens 6 Wochen vor der Sitzung bei der Geschäftsstelle eingegangen sein, da vor der Beschlussfassung durch die LEADER-Aktionsgruppe eine positive Vorprüfung durch die Bewilligungsbehörden (RP, LEL, MLR) vorliegen muss. Die notwendigen Antragsunterlagen sind im Internet unter **www.brenzregion.de** abrufbar. Für Fragen stehen Ihnen in der Geschäftsstelle Frau Bauer, Frau Höfler, Frau Rapp zur Verfügung.

Fotogalerie im Internet

Auf unserer Website **www.brenzregion.de** finden Sie seit Neuestem eine Fotogalerie mit Bildern von Veranstaltungen der LEADER-Aktionsgruppe, Projekteröffnungen und vieles mehr.

Auch finden Sie hier die aktuellsten Berichte aus der Presse sowie Pressemitteilungen der LAG, Termine und Informationen über LEADER-Projekte.

Telefonnummern und Emailadressen der Geschäftsstelle:

Frau Josefine Bauer (Geschäftsleitung):

Tel: 07321-321-2464

E-Mail: j.bauer@landkreis-heidenheim.de

Frau Ursula Höfler (kommunale Projekte):

Tel: 07321-321-2497

E-Mail: u.hoefler@landkreis-heidenheim.de

Frau Hester Rapp (private Projekte, Öffentlichkeitsarbeit):

Tel: 07321-321-2494

E-Mail: h.rapp@landkreis-heidenheim.de

Impressum:

LEADER Geschäftsstelle Brenzregion
c/o Landratsamt Heidenheim
Felsenstraße 36
89518 Heidenheim

Tel: 07321-321-2494

Fax: 07321-321-2591

Email: h.rapp@landkreis-heidenheim.de

Internet: www.brenzregion.de

Bildnachweis: die veröffentlichten Bilder sind Eigentum der LEADER-Geschäftsstelle



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete